

SATZUNG DER GEMEINDE HOHENWESTEDT ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12 GELÄNDE SCHAARREDDER

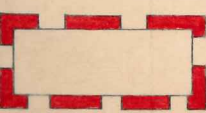
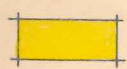
1. ÄNDERUNG

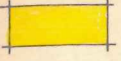
Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes, Fassung vom 18.8.1976 (Bund-
gesetzbl. IS. 2256) und § 1 des Gesetzes über baugestalterische Fest-
setzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 39) i.V. mit § 1 der
Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (GVOBl.
Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindervertretung
Hohenwestedt vom 12.7.1978 folgende Satzung über den Bebau-
ungsplan Nr. 12 (1. Änderung), bestehend aus Planzeichnung (Teil A)
und Text (Teil B), erlassen:

TEIL A - PLANZEICHNUNG

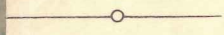
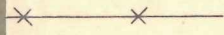
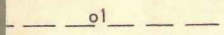
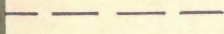
ZEICHENERKLÄRUNG:

I. FESTSETZUNGEN

	13.5	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 § 9 Abs. 5 BBauG	
WR	11.2	Reines Wohngebiet § 3 BauNVO	
①	2.1	Zahl der Vollgeschosse	
GRZ 0,2	2.2	Grundflächenzahl	
GFZ 0,3	2.3	Geschoßflächenzahl	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie §§ 16 u. 17 BauNVO
<hr/>	3.4	Baugrenze	
	6.1	Straßenverkehrsflächen	
P		Parkbucht	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
<hr/>	6.3	Straßenbegrenzungslinie	

GRZ 0,2	2.2 Grundflächenzahl	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie §§ 16 u. 17 BauNVO
GFZ 0,3	2.3 Geschossflächenzahl	
<hr/>	3.4 Baugrenze	
	6.1 Straßenverkehrsflächen	
P	Parkbucht	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
<hr/>	6.3 Straßenbegrenzungslinie	

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

-  Vorhandene Grundstücksgrenzen
-  Grundstücksgrenzen fortfallend
- $\frac{46}{13}$ Flurstücksbezeichnungen
-  Höhenlinien
-  in Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
- 24 in Aussicht genommene Nr. der Baugrundstücke

TEIL B-TEXT

I. Gestaltung

Für die Grundstücke 23 a, 23 b und 24 werden in Bezug auf Materialverwendung keine Festsetzungen getroffen.

Dachneigung: Grundstücke 23 a und 23 b: 0 - 20°
 Grundstück 24: 0 - 30°

II. Vorgartengestaltung

Es gelten die Festsetzungen der genehmigten Fassung vom 12.11.70

III. Nachrichtliche Mitteilungen

Die nachrichtlichen Mitteilungen der genehmigten Fassung vom 12. Nov. 1970 gelten auch für die Grundstücke 23a, 23b und 24.